

Club Tirol auf „Heimatreise“

Tirol Milch, Hahnenkamm und mehr – fünfzig Mitglieder waren auf Besuch.

GEORG HERRMANN

INNSBRUCK. Fünfzig Mitglieder des Club Tirol reisten in die alte Heimat, um zentrale Akteure aus Wirtschaft, Politik und Medien zu treffen, das eigene Tirol-Bild zu aktualisieren und ihre Verbundenheit zum Land auszudrücken. Die sechsstufige „Update-Reise“ führte von nachhaltiger Milchwirtschaft über alpine Infrastruktur bis hin zu Begegnungen auf höchster politischer Ebene.

Zum Auftakt gewährten Stefan Lindner, Obmann der Berglandmilch, und Thomas Osl, Werksleiter in Wörgl, spannende Einblicke in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen, Produktionsprozesse und Zukunftsstrategien der Tirol Milch. Die Molkerei präsentierte sich als eine der nachhaltigsten ihrer Art in Mitteleuropa – mit eigenem Biomasse-Heizwerk und klarer Ausrichtung auf ökologische Verantwortung.



Fünfzig Mitglieder des Club Tirol kamen vor Kurzem für einen „Heimatbesuch“ nach Tirol.

Foto: Club Tirol

In Kitzbühel empfingen die „KitzSki“-Vorstände Anton Bodner und Christian Wörister die Delegation und gaben einen fundierten Überblick über die Entwicklung und Positionierung der Kitzbüheler Bergbahnen. Gemeinsam mit Wanderführer Harry und dem ehemaligen Skirennläufer Rudi Sailer ging es anschließend auf den Berg – inklusive Besichtigung des Starthauses und der legendären „Mausefalle“.

Im neuen Headquarter der Tiroler Versicherung in Innsbruck präsentierten Martin Reiter, Ar-

min Singer und Georg Gridling ein modernes Arbeitsumfeld mit gesunder Infrastruktur – von der grünen Fassade über Fitnessangebote bis hin zum täglichen Fruchtkorb für die Mitarbeitenden.

Über den Club Tirol

Rund 40.000 Tiroler leben in Wien und Umgebung. Seit nun mehr als sechzehn Jahren bietet ihnen der Club Tirol ein politisch unabhängiges Business-Netzwerk. Jährlich organisiert der Club Tirol für seine mittlerweile über 650 Mitglieder zahlreiche Veranstaltungen.